

FLZ 26.10.22

Lernen in der Natur

Wirtschaftsschule Dinkelsbühl kooperierte mit dem BN

DINKELSBÜHL (mk) - „Was kannst du im Alltag tun, damit du dich nachhaltig verhältst?“ Mit dieser Frage beschäftigte sich die Klasse 6 der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl im Rahmen ihres Unterrichts im Fach „Ökonomische Grundbildung“.

Deshalb wurden, begleitet von Lehrerin Dagmar Mahler-Lindenmeier, heimische Äpfel auf einer Streuobstwiese in der Nähe der Schule geerntet. Klaus Eberhardt vom Bund Naturschutz (BN) wies die Kinder auf die besondere Bedeutung der Streuobstwiese für die Natur hin. Auf

Streuobstwiesen wüchsen oft regional-spezifische Obstsorten und besonders viele alte Apfelsorten, so der Experte. Diese zeichneten sich durch eine besondere Schädlingsresistenz und Robustheit aus.

Heimische Äpfel seien vielleicht nicht perfekt und makellos, dafür aber nicht weniger intensiv im Geschmack und auf jeden Fall voller wertvoller Inhaltsstoffe, betonte er.

Der BN sorgte auch für den Transport der Äpfel zur Mosterei. Stadtrat Florian Zech hatte die Obstbäume vermittelt, heißt es in der Pressemitteilung der Schule ergänzend.